

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction; — Inse-  
rate an die Expedition  
desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 78.

Leipzig, Freitag am 17. Juni

1853.

## A m t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Für die projectirte

#### Wittwen- und Waisen-Casse des Börsen-Vereins

sind bis jetzt bei dem mitunterzeichneten Schriftführer G. Mayer, der auch fernere Anmeldungen entgegennimmt, sowie von demselben auch Exemplare der Statuten zu beziehen sind, folgende Beitritts-Erklärungen eingegangen:

- 1) F. J. Frommann in Jena.
- 2) G. H. Friedlein in Leipzig.
- 3) Karl Müller in Stuttgart, bei J. B. Müller's Verlag.
- 4) L. Hingst in Stralsund, Firma: Köppler'sche Buchh.
- 5) H. Aug. Schmitt in Leipzig, bei B. G. Teubner.
- 6) Heinrich Strack in Bremen, Firma: J. G. Heyse.
- 7) Heinrich Ehle in Berlin, bei Alex. Duncker.
- 8) Friedrich Klincksieck in Paris.

Hamburg, Leipzig, Gotha, Juni 1853.

Der Börsen-Vorstand.

A. Besser. G. Mayer. B. Perthes.

#### Mittheilungen aus den Verhandlungen

der

Hauptversammlung der vereinigten Musikalienhändler.

Leipzig, am 28. April 1853.

Der Eintritt der Herren Louis Bauer in Dresden, Julius Hainauer in Breslau und E. J. Falkenberg in Coblenz in den Verein wird angezeigt.

Da der Kassenbestand bis auf 29  $\frac{1}{2}$  19 N<sup>o</sup> 7  $\frac{1}{2}$  vermindert ist, so sollen die Jahresbeiträge von 1852 an, auch die Reste von 1848 eingefordert werden.

Die schon 1851 beschlossene Bekanntmachung, die unerlaubte Bervielfältigung von Chorstimmen für Gesangsvereine betreffend, soll nunmehr jedenfalls in den gelesesten politischen Zeitungen erfolgen.

Die Denkschrift in Sachen des internationalen Verlags-eigenthums, welche in vorjähriger Versammlung auf Veranlassung des Vertrags zwischen Hannover und Frankreich beschlossen und demgemäß bei der h. Bundesversammlung, wie bei den Regierungen von Oesterreich, Preußen und Sachsen eingereicht worden ist, wird vorgelegt, auch der geneigte Erlaß des k. Sächsischen Ministeriums auf diese Eingabe verlesen. Eben so die gleichzeitig beschlossene Vorstellung an die k. Sächsische Regierung wegen Interpretation des Bundesbeschlusses von 1845 zum Schutz des literarischen Eigenthums. Erstere Denkschrift soll den Mitgliedern des Vereins gedruckt, letztere denselben auf ihr Verlangen abschriftlich mitgetheilt werden.

Um die speciellen Interessen des Musikalienhandels bei zu hoffender weiterer Bundesgesetzgebung zu wahren, beschließt man eine neue Eingabe an die k. Sächsische Regierung, im Sinne der obigen Denkschrift, mit weiteren Ausführungen, deren Material durch ein Comité, bestehend aus den Herren G. Bock, R. Härtel, Franz Zwanzigster Jahrgang.

Schott, A. Spina und dem Unterzeichneten, beschafft werden soll. Am Schlusse der Verhandlungen legt der Herr Adv. Schleinig das Amt eines Consulents des Vereins nieder, und wird an dessen Stelle Herr Dr. Emil Wendler erwählt, welcher die Wahl auch angenommen hat.

Leipzig, am 25. Mai 1853.

Dr. Härtel,

d. 3. Secretär des Vereins der Musikalienhändler.

#### Leipziger Verleger-Verein.

Im Betreff der nothwendigen alphabetischen Ordnung der zu druckenden Listen und Schematas, bitten wir

**Beitritts-Erklärungen für dieses Vereins-Jahr, bis zum 23. dieses Monats spätestens**

bei unserm Geschäftsführer Gustav Mayer, von dem auch Exemplare unserer Geschäfts-Ordnung zu beziehen sind — zu bewirken — spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Leipzig, 15. Juni 1853.

Die Commission  
des Leipziger Verleger-Vereins.

#### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 14. u. 15. Juni 1853.

Agentur des Raubens Hauses in Hamburg.

3586. Ahlfeld, F., Monica. Ein Lebensbild. 12. Geh. 3 N<sup>o</sup>  
3587. Arnd's, J., sechs Bücher vom wahren Christenthum. Neue Aufl.  
1. Hft. gr. 8. \* 6 N<sup>o</sup>